



EUROPA: SCHWEDEN

SCHWEDEN - WILDNISDORF SOLBERGET

- > Mit Petroleumlampen, offenem Feuer und Quellwasser wie früher leben
- > Auf altnordischen Holzskiern die Winterwelt erkunden
- > Den Geschichten eines samischen Rentierzüchters lauschen
- > Am Lagerfeuer richtigen „Waldkaffee“ kochen und Würstchen grillen
- > Mit dem Rentierschlitten durch die verschneiten Wälder gleiten
- > Fakultativ: Mit einem Huskygespann durch den Schnee fahren
- > Im vom schwedischen Ökotourismusverband ausgezeichneten Wildnisdorf übernachten

Frisches Wasser aus der Waldquelle. Warmes Licht durch Petroleumlampen. Mollige Wärme durch gusseiserne Öfen. Die urige Atmosphäre auf dem Wildnisgehöft Solberget erinnert an längst vergangene Zeiten. Der Alltag verschwindet in der klaren Luft und macht Raum für funkelnde Naturerlebnisse. Wir spüren den neuen Lebensrhythmus, tauchen ein in die nordschwedische Winterwelt, gleiten mit traditionellen Holzskiern durch die menschenleere Kulisse und genießen die friedliche Einsamkeit Lapplands. Dabei kommen wir auch den gutmütigen Rentieren ganz nahe: Wir erkunden mit dem Rentierschlitten die unvergleichliche Landschaft nördlich des Polarkreises. Fast lautlos, nur das Gleiten der Kufen im Schnee und das Schnauben der Tiere unterbrechen die Stille. Wir lassen uns von der klirrenden Kälte nicht beirren. Und wenn es doch zu eisig wird, heizen wir die Sauna ein und lauschen dem knisternden Feuer – wie man das im Norden von Schweden eben so macht. Mit etwas Glück flackert sogar das Polarlicht am Himmel – andere störende Lichtquellen gibt es hier jedenfalls nicht!

Profil: Der Fokus der Reise liegt auf einer einmaligen winterlichen Naturerfahrung. Dazu gehört sowohl das Leben in einfachen Verhältnissen als auch die Zusammenarbeit mit den Tieren. In der Abgeschiedenheit Schwedisch Lapplands findet man viel Ruhe und gute Voraussetzungen, um Polarlichter sehen zu können. Dirk Hagenbuch und der Großteil des Teams sprechen Deutsch, nur wenige der Ski-Guides sprechen ausschließlich Englisch. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise ist die Begeisterung für unberührte Natur, Freude an der Arbeit mit Tieren und ein gutes Maß an Flexibilität, Gemeinschaftssinn und Abenteuerlust. Die Tagestouren mit traditionellen Holzskiern (Riemchenbindung) sind auch für Ski-Anfänger geeignet. Grundsätzlich ist eine durchschnittliche Grundkondition für diese Reise ausreichend. Unterbringung: Das Wildnisgehöft Solberget besteht aus einem traditionellen Gästehaus mit 4 Mehrbettzimmern, einem Bauwagen und einer Holzfällerhütte. Die Zimmer für max. 6 Personen sind mit Einzel-, Doppel- und Stockbetten ausgestattet, die Gemeinschaftsküche ist gemütlich. Es gibt keinen Strom, daher

auch kein elektrisches Licht - nur Petroleumlampen. Die Holzöfen werden täglich geschürt und spenden angenehme Wärme, auch die Sauna wird selbst eingeheizt. Das Wasser kommt nicht aus der Leitung, sondern wird an der Waldquelle oder aus dem Brunnen geholt, die Toilette befindet sich außerhalb des Gästehauses. Auf Solberget ist die Sauna nicht nur „Wellness-Oase“, sondern gleichzeitig der Ort für die alltägliche Körperpflege. Abends gibt es hier heißes Wasser und einen warmen Raum zum Waschen. Das Waschritual wird in der Regel mit einem Saunagang verbunden, man kann aber auch ohne Saunabaden den Waschraum benutzen. Die Verhältnisse fernab der Zivilisation sind einfach, aber dafür sehr eindrucksvoll und gemütlich. Verpflegung: Während dieser Reise ist die volle Verpflegung im Wildnisdorf eingeschlossen, im Hotel in Luleå ist Frühstück eingeschlossen. Frühstück und Mittagessen (teilweise kalt) werden selbst zubereitet, das Abendessen wird serviert. Die Küche ist landestypisch, Wildgerichte, wie z.B. Elch oder Rentier sowie Fisch gehören zum Speiseplan. Viele Lebensmittel kommen aus kontrolliert ökologischem Anbau. Kaffee, Tee, Wasser und Saft stehen immer zur Verfügung, Wein und Bier können erworben werden. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen oder bestimmte Lebensmittelunverträglichkeiten sind nur eingeschränkt umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Nachhaltigkeit: Dirk Hagenbuch und seine Familie legen großen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit im Wildnisdorf. Solberget wurde bereits 2014 zum schwedischen Ökotourismusunternehmen des Jahres gewählt und erhielt dabei die Auszeichnung "Grand Travel Award" vom Ökotourismusverband. Des Weiteren ist diese Reise auch mit dem Qualitätssiegel "Nature's Best" ausgezeichnet, das ebenfalls vom Ökotourismusverband verliehen wird. Teamwork: Teamgeist und Kameradschaft sind auf dieser Tour gefragt, da jeder Teilnehmer wesentlich zum Gelingen der Reise beiträgt. Aktive Mithilfe bei allen anfallenden Arbeiten (z.B. Wasser holen, Holz verteilen, Feuer machen, Geschirr spülen, usw.) sollte für alle Teilnehmer selbstverständlich sein. Es ist Teil des Konzeptes des Wildnisdorfes, den Gästen einen Einblick in ein Leben ohne Strom und fließend Wasser zu geben. Wichtige Hinweise: Eine Reise nach Schwedisch Lappland ist stark vom Wetter abhängig. Aufgrund der Schneebedingungen kann es zu Programmumstellungen und Routenänderungen kommen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Luleå

Wir fliegen nach Luleå und fahren vom Flughafen mit dem Taxi zum Hotel am Bahnhof. Je nach Ankunftszeit bleibt vielleicht noch etwas Zeit für einen abendlichen Spaziergang in Luleå. Bestimmt finden wir ein nettes Restaurant, in dem wir uns auf die kommenden Tage in Schweden einstimmen können.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Unterkunft: Arctic Hotel in Luleå

2. Reisetag: Bahnfahrt nach Nattavaara, Ankunft im Wildnisdorf Solberget

Am Morgen gehen wir zu Fuß das kurze Stück zum Bahnhof und fahren mit dem Zug durch die winterliche Landschaft. Vorbei an dichten Wäldern, glitzernden Seen und endlosen Schneefeldern erreichen wir schließlich Nattavaara (ca. 2 Std.). Wir werden bereits am Bahnhof erwartet und im Minibus zum Wildnisgehöft Solberget gebracht (ca. 0,5 Std.). Hier werden wir von unseren Gastgebern Silke und Dirk mit ihrem Solberget Team begrüßt und lernen das Wildnisdorf kennen. Nachbarn? Fehlannonce! Wo könnte man besser die lappländische Wildnis erleben? Nach einer kleinen Stärkung mit Lachsbroten beziehen wir unsere Zimmer und nehmen den Hof genauer unter die Lupe. Neben den übrigen Zimmern entdecken wir einen gemütlichen Gemeinschaftsraum und eine Trinkwasserquelle am Wald. Wir finden auch die Sauna und treffen auf unsere Mitbewohner, die sanften Rentiere. Wir lassen uns das Abendessen schmecken und heizen anschließend gemeinsam die Sauna ein. Entspannung in vollen Zügen!

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 180 km | Unterkunft: Wildnisgehöft Solberget in Nattavaara | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Kleine Skitour, Besuch eines samischen Rentierzüchters

Nach dem Frühstück tauchen wir in die Winterwelt ein. Wir schnallen uns altnordische Holzskier an die Schuhe und gleiten hinaus in den Schnee. Wie das genau funktioniert und wie man die Skier am besten einsetzt, erfahren wir am Solberg-Sumpf. Es ist ein einfacher Weg und bestens geeignet, um sich mit dem ungewohnten Fahrgefühl vertraut zu machen. Übung macht den Meister! Wieder zurück auf dem Hof haben wir Gelegenheit, beim Füttern der Rentiere dabei zu sein. Der Umgang mit den zahmen Nutztieren macht nicht nur Spaß, sondern vermittelt auch Einblicke in das Leben der einheimischen Bevölkerung. Wir genießen den Rest des Nachmittags auf dem Hof und lassen die Eindrücke auf uns wirken. Am Abend wird es spannend: Wir bekommen Besuch von einem Samen und somit Gelegenheit, noch mehr über die Traditionen Lapplands zu erfahren. Die lebhaften Schilderungen des alten Rentierzüchters sind eindrucksvolles Zeugnis einer Lebensart, die durch die moderne Welt immer mehr in Vergessenheit gerät. Der Mann plaudert mit uns über die Sitten und Gebräuche und wir lassen den Tag bei samischen Spezialitäten in netter Runde ausklingen.

Unterkunft: Wildnisgehöft Solberget in Nattavaara | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Fahrt mit dem Rentierschlitten durch die Wälder

Nachdem wir nun alle Geheimnisse rund um die Rentiere gelüftet haben, ziehen wir heute gemeinsam los: Wir lernen wie man die Tiere vor den Holzschlitten spannt und wie man sie am besten führt. Auf dem Schlitten gleiten wir durch die Wälder und lassen die unberührte Natur an uns vorbeiziehen (ca. 3 Std.). Es ist still, nur die Schlittenkufen rauschen über den Schnee. Wir halten Ausschau nach den Waldbewohnern - vielleicht begegnet uns ein neugieriger Elch? An einem idyllischen Plätzchen machen wir ein Lagerfeuer und genießen einen richtigen "Waldkaffee" - inklusive Grillwurst. Gestärkt und ausgeruht machen wir uns auf den Weg zurück nach Solberget. Nach der Rückkehr heizen wir schnell den Kamin ein und wärmen uns am knisternden Feuer. Abends werden wir wieder mit Köstlichkeiten aus der Küche verwöhnt. Wie wäre es mit einem Saunagang und anschließendem Schneeabad zum Abschluss des Tages? (Hinweis: An Weihnachten findet nur eine einstündige Schlittenfahrt ohne Grillen statt)

Unterkunft: Wildnisgehöft Solberget in Nattavaara | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Skitour zum Solberg

Ausschlafen, gemütlich frühstücken und los geht's: Wir brechen mit unseren Skiern zum Hausberg auf (ca. 3 Std.). Noch ist das Gelände unberührt, doch schon bald ziehen unsere Holzskier Spuren in den Schnee. Durch die völlige Abgeschiedenheit des Wildnisgehöfts werden wir auf dieser Tour sicher keine anderen Menschen treffen, aber wir halten Augen und Ohren offen für die Waldbewohner. Unser Ziel ist der Solberg mit dem alten Brandbewachtungsturm. Der Hausberg ist zwar nicht besonders hoch, aber trotzdem kostet es uns etwas Mühe bis wir oben sind - die Aussicht ist es auf jeden Fall wert. Bevor wir zurückfahren, machen wir Rast in einer Holzhütte und stärken uns mit leckeren Kanelbullar, den schwedischen Zimtschnecken. Am Abend wärmen wir uns noch einmal in der Solberg'schen Sauna auf.

Unterkunft: Wildnisgehöft Solberget in Nattavaara | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Freizeit / Ausflüge in die Umgebung

Die Tage zuvor waren gefüllt mit Erlebnissen und Aktivitäten, nun lockt ein "freier Tag" mit individuellen Plänen. Faulenzen, Skifahren, Schneeschuh laufen, Saunieren oder einfach nur "sein" - ganz nach Lust und Laune. Wer möchte, kann vor Ort auch einen Ausflug nach Jokkmokk buchen und das lokale Samenmuseum besuchen. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, in Jukkasjärvi das berühmte Eishotel zu besuchen. Oder wie wäre es mit einer Hundeschlittenfahrt? (Diese Ausflüge sind nicht im Preis enthalten. Sie erfordern die Fahrt mit einem Mietwagen und somit einen gültigen Führerschein. Die Hundeschlittentour sollte im Vorfeld angemeldet werden.)

Unterkunft: Wildnisgehöft Solberget in Nattavaara | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Skitour durch die Wälder

Heute steht wieder eine längere Skitour auf dem Programm (ca. 4 Std.). Durch ungespurtes Gelände ziehen wir über riesige Sümpfe, zugefrorene Seen und durch tiefverschneite Wälder. Mit etwas Glück begegnen uns Schneehühner oder Auerhähne - wenn nicht persönlich, dann zumindest ihre Spuren. Und eines ist sicher: Der Wald gehört uns ganz alleine! Die Stille ist unbeschreiblich und wir atmen noch einmal ganz bewusst die wohltuende, eisige Luft Lapplands. Abends lassen wir uns wieder von der guten lokalen Küche verwöhnen, bevor wir ein letztes Mal in der Sauna schwitzen. Vielleicht flackert zum Abschied noch einmal das Polarlicht über uns?

Unterkunft: Wildnisgehöft Solberget in Nattavaara | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Heimreise

Sowohl die Gastgeber als auch die Vierbeiner sind uns ans Herz gewachsen und trotzdem wird es Zeit Abschied zu nehmen. Nach dieser erlebnisreichen Woche packen wir unsere Sachen, fahren zum Bahnhof und von dort wieder per Zug nach Luleå. Nach einer kurzen Fahrt mit dem Taxi sind wir am Flughafen und treten unsere Heimreise an.

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 180 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
30.03.2024	06.04.2024	✗	2.045 €
19.12.2024	26.12.2024	✓	2.045 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Englisch sprechende Reiseleitung ab/bis Nattavaara
- > Flug mit Scandinavian Airlines ab/bis Frankfurt via Stockholm nach Luleå
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 1 x im Mittelklassehotel in Luleå, 6 x im Wildnisgehöft (Mehrbettzimmer)
- > 7 x Frühstück, 5 x leichtes Mittagessen, 6 x Abendessen
- > Wasser, Kaffee/Tee zu den Mahlzeiten
- > Zugfahrt ab/bis Luleå nach Nattavaara
- > Leihusrüstung: Skier, Schneeschuhe
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 1 x im Mittelklassehotel in Luleå, 6 x im Wildnisgehöft (Mehrbettzimmer)
- > 7 x Frühstück, 5 x leichtes Mittagessen, 6 x Abendessen
- > Wasser, Kaffee/Tee zu den Mahlzeiten
- > Zugfahrt ab/bis Luleå nach Nattavaara
- > Leihusrüstung: Skier, Schneeschuhe

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca 50,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 18

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

> 1-1

Generelle Hinweise

>

Frisches Wasser aus der Waldquelle. Warmes Licht durch Petroleumlampen. Mollige Wärme durch gusseiserne Öfen. Die urige Atmosphäre auf dem Wildnisgehöft Solberget erinnert an längst vergangene Zeiten. Der Alltag verschwindet in der klaren Luft und macht Raum für funkelnde Naturerlebnisse. Wir spüren den neuen Lebensrhythmus, tauchen ein in die nordschwedische Winterwelt, gleiten mit traditionellen Holzskiern durch die menschenleere Kulisse und genießen die friedliche Einsamkeit Lapplands. Dabei kommen wir auch den gutmütigen Rentieren ganz nahe: Wir erkunden mit dem Rentierschlitten die unvergleichliche Landschaft nördlich des Polarkreises. Fast lautlos, nur das Gleiten der Kufen im Schnee und das Schnauben der Tiere unterbrechen die Stille. Wir lassen uns von der klirrenden Kälte nicht beirren. Und wenn es doch zu eisig wird, heizen wir die Sauna ein und lauschen dem knisternden Feuer – wie man das im Norden von Schweden eben so macht. Mit etwas Glück flackert sogar das Polarlicht am Himmel - andere störende Lichtquellen gibt es hier jedenfalls nicht!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.